



Liebe Mitglieder,

unsere Energiegenossenschaft ist erst ein Dritteljahr alt – und doch gibt es bereits so viel zu berichten, dass wir uns entschlossen haben einen Rundbrief herauszubringen, mit dem wir euch über die aktuellen, durchaus erfreulichen Entwicklungen informieren wollen. Der Rundbrief soll in Zukunft in unregelmäßiger Reihenfolge erscheinen.

*Mit optimistischen Grüßen,
Marco Keller und Thomas Adelman*

Genossenschaft

Unsere Genossenschaft wurde am 11. Mai 2011 mit 128 Mitgliedern gegründet. Mittlerweile ist die Mitgliederanzahl auf 289 angewachsen.

Lange hatte es gedauert, aber seit 02.11.2011 sind wir jetzt „offiziell“ im Genossenschaftsregister eingetragen. Die Eintragungsformalitäten zogen sich aufgrund der außerordentlich langen Prüfungsdauer durch den Genossenschaftsverband Bayern ein halbes Jahr hin.

www.buergerenergie-retzstadt.de

Dank der unentgeltlichen Unterstützung von Ernst Heßdörfer ist unsere Seite seit Jahreswechsel am Netz. Sie wird nun schrittweise mit Inhalten gefüllt. Satzung und Beitrittserklärung stehen bereits zum Herunterladen zur Verfügung.

Photovoltaik (PV)

Als Einstieg hatten wir uns Aktivitäten auf dem Gebiet Photovoltaik zum Ziel gesetzt. Zu diesem Zweck wurde die Sanierung asbesthaltiger Feldscheunendächer mit Trapezblech organisiert, um

sie danach pachten zu können. Ebenso wurden im Ortsbereich für PV geeignete Dachflächen angepachtet.

Der Verpächter eines Daches erhält dafür eine Jahrespacht von 6% des Bruttoertrages. Alternativ ist auch eine Eigenverbrauchslösung möglich.

Das wurde 2011 erreicht

Es wurden insgesamt 15 Dachanlagen montiert. Auf 10 Feldscheunen, zwei Scheunen im Ort, zwei Gemeindegebäuden (Grundschule und ehemaliges Lehrerwohnhaus) sowie einem Wohnhaus.

Bis auf eine Anlage speisen alle Anlagen bereits ins Netz ein. Neuanlagen im Bereich der Wethstraße können erst nach dem für März geplanten Netzausbau durch E.ON einspeisen. Die Einspeisevergütung des Jahres 2011 erhalten wir selbstverständlich trotzdem.

Die gesamte installierte Anlagenleistung der BürgerEnergie beträgt 237 kWp.

Bei einem mittleren Ertrag von 950 kWh/kWp erwarten wir aus diesen Anlagen einen durchschnittlichen jährlichen Ertrag von 225.000 kWh. Das entspricht bei der für unsere Anlagen gesetzlich festgelegten Einspeisevergütung von 28,74 ct/kWh jährlichen Einnahmen von ca. 65.000 €.

Ausblick PV

Aufgrund der hektischen Jahresendrallye bei der Anlagenmontage, blieben Begleitarbeiten wie die Dokumentation etwas liegen und werden derzeit aufgearbeitet.

Durch die mittlerweile gestarteten Windkraftprojekte wird der bisherige Schwerpunkt Photovoltaik etwas in den Hintergrund geraten. Bei guter Rentabilität können aber weiterhin Dächer für PV angepachtet werden. Demnächst werden die notwendigen Anlagenüberwachungen in Eigenleistung installiert.

Weiterhin ist geplant, in der Grundschule eine Anzeigetafel aufzustellen. Neben Ertragsdaten können auch andere Informationen visualisiert werden können. Der Kaufpreis der Tafel wird vom BAFA bis zu einer Höhe von 2400 € übernommen.



So oder ähnlich wird die Anzeigetafel aussehen. Die Größe wird etwa, die eines LCD-Flachbildschirms mit 81cm Diagonale sein.

Wind

Bereits bei der Gründung der BürgerEnergie hatten wir das Ziel, die Stärke einer Genossenschaft für den Bau von Windrädern zu nutzen.

Deshalb wurde unmittelbar nach der Gründung mit der Flächensicherung für die möglichen Standorte begonnen, die sich aus einer effizienzbetonten Beplanung des nutzbaren Gebietes östlich von Retzstadt ergaben. Wichtig war eine möglichst hohe Lage unter Einhaltung von vorgeschriebenen Abständen zu Wohngebäuden, Erdgasleitung, Richtfunktrasse und dem Uhu im Steinbruch.

In der Hauptversammlung am 7.9.2011 wurde von den 72 Anwesenden Genossen dann einstimmig der Start des Windprojektes beschlossen.

Projektstand

Aufgrund unserer fehlenden Erfahrung wollen wir den Windpark gemeinsam mit einem sehr erfahrenen Projektierungsbüro verwirklichen. Hier sind wir aktuell noch mit möglichen Partnern in Verhandlung.

Unabhängig davon wurde bereits eine **Ertragsprognose** für die möglichen Windradstandorte vom Gutachter Dr. Guttenberger für mehrere aktuell am Markt verfügbare Windräder für Binnenstandorte erstellt. Diese haben eine Nabenhöhe von 140 m bei einem Rotordurchmesser bis zu 114 m. Zurzeit

wird die Windertragsprognose von uns ausgewertet.

Ebenso wurde eine so genannte faunistische Erfassung beauftragt. Dieses "**Vogelgutachten**" wird für das Genehmigungsverfahren beim Landratsamt benötigt. Den Schwerpunkt bilden hierbei die in Bezug auf Windkraft besonders betroffenen Gruppen der Vögel und Fledermäuse. Im Frühjahr und im Herbst werden Brutplätze und Flugaktivität in einem Umkreis von 1 km um jeden Standort erfasst.

Ausblick Wind

Die Zeichen stehen auf Wind.

Der Atomausstieg ist beschlossen, die bayrische Staatsregierung will mit dem Windkrafteffekt den Ausbau der Windenergie vorantreiben. Wir erwarten deshalb für die nächsten Jahre eine deutliche Belebung des Windradgeschäftes. Um noch vor dem Hauptsturm bestellen zu können, soll es zügig voran gehen. Bis Herbst 2012 Einreichung des Genehmigungsantrags beim Landratsamt, so dass Ende 2012 die Baugenehmigung vorliegt. Im Frühjahr 2013 Auswahl und Bestellung der Windräder. Bei Einhaltung des Planes werden dann noch Ende 2013, bzw. im Jahr 2014 die ersten Windräder Strom einspeisen.

Sonstiges

Bei Fragen können Sie gerne auf den Vorstand und Aufsichtsrat zugehen.

Vorstand:

Marco Keller, Tel. 6680, 0170/9882298

Thomas Adelman, Tel. 6273, 0151/10752826

vorstand@buengerenergie-retzstadt.de

Aufsichtsrat:

Karl Gerhard (Vorsitzender)

Peter May (stellv. Vorsitzender)

Bernhard Hirsch / Tim Krautmann / Johannes Schmitt / Ernst Stumpf / Jutta Wydra-Wycisk